



wir sind mehr als zwei

Wir leben in hochkomplexen Zusammenhängen. Wir sampeln Informationen und strukturieren unser Wissen in nicht mehr zu überblickenden Clustern. Wir sind vielfältig vernetzt. Wir denken global und multikulturell.

Und gerade weil wir so sind, freuen wir uns an einfachen Dingen!

An Objekten, die in ihrer Einfachheit bestechen, weil sie mit einer Idee verbunden sind. An Möbeln, die etwas können und dennoch eine minimalistische Poesie ausstrahlen.

Möbel brauchen - so denken wir - eine ästhetische Eigenheit und Prägnanz und einen funktionalen Mehrwert. Sie eröffnen eine Vielfalt von Nutzungsoptionen gerade aus ihrer Einfachheit heraus.

Das neue Möbeldesign zeigt, dass Komplexität und Vielfältigkeit auch mit einfachen analogen Systemen erzeugt werden kann. Solche Systeme bestechen durch Sorgfalt und Sparsamkeit. Sie sind daher aus ihrem Kern heraus nachhaltig und strahlen die Qualität der Herstellung aus. Und sie sind einfach - und damit günstig - zu produzieren.

Plus x ist ein solches System.

Konstruktion Zwei einfache Rahmen aus filigranem Stahl- Rundrohren lassen sich werkzeuglos zu einem räumlichen Gestell verbinden. Ein Handgriff (Klick !), mehr ist nicht nötig. Die Stabilität entsteht alleine aus der Linienführung der Rohrgeometrie.

Durch ein Stecksystem (Plöpp !) können unterschiedliche Größen konfiguriert werden. Dadurch wird die Nutzung in verschiedenen Projektzusammenhängen ermöglicht.

Nutzung • A Neue Architekturen sind heute durch überwiegend schallharte Flächen gekennzeichnet. Open Space Arbeitsplatzstrukturen benötigen daher in der Regel mehr Akustik- Absorberflächen, als beispielbare Wandflächen zur Verfügung stehen.

Der Rahmen des Plus x Systems kann daher mit einem akustisch hochwirksamen **3D- Absorber- Gewebe** bezogen werden. Ein farblich angepasster Reißverschluss (Zipper) ermöglicht ein unkompliziertes Handling. Plus x wird damit zum **Paravent, Raumteiler und Akustik- Absorber**.

Nutzung • B Gleichzeitig - oder aber auch vorrangig - kann das Gestell als **Garderobe** genutzt werden. Die oberen Stahl- Rundrohre sind mit farbigen Nylonschnüren umwickelt, um Garderobenbügel halt zu bieten.

Nutzung • A + B Bei Verknüpfung der Garderobennutzung mit der Gewebebespannung verschwindet die Bekleidung optisch hinter dem Stoffparavent. Hier lassen sich diskrete Garderobenarrangements in Büros und Konferenzbereichen etc. denken. Mehrere Gestelle können einen kurzzeitigen Garderobenbedarf bei Veranstaltungen abdecken und danach wieder platzsparend eingelagert werden.

Nutzung • A + B • Plus x Das System kann modular erweitert werden. Vorgesehene Module sind:

Beleuchtung • Uhr • Spiegel • Ablage-Tablare

Farben Die aufeinander abgestimmte Farb-Range mit **zehn Farben** ermöglicht **freie Kombinationen** von Gestellfarbe, Nylon- Seilumwicklungen und 3D- Absorbergeweben, aber natürlich auch ganzheitliche Uni- Ausführungen. Ruhige, farblich zurückhaltende Kombinationen sind genauso denkbar wie einzelne Farbakzente, beispielsweise bei den Nylon- Seilumwicklungen.

Plus x Zwei einfache Stahlrahmen - ein Handgriff - ein Klick. **Einfachheit ist gelöste Komplexität !**